



01.11.2023 18:42 |  5.458

Bauernaufstand vor dem Landtag: So kämpfen jetzt Betriebe um ihre Existenz

Von Jakob Anders

Dresden - **Wut und Verzweiflung** trieben am Mittwoch Hunderte sächsische Bauern vor das Landtagsgebäude in Dresden. Aufgrund einer **Panne im Ministerium** fehlen ihnen und ihren Betrieben viele Millionen Euro. Ganze Existenzen sind bedroht.



Rund 500 Landwirte mit 350 Traktoren kamen nach Dresden, um für fristgerechte Auszahlung der Fördergelder zu demonstrieren. © Roland Halkasch

Die Protestschilder sprechen Klartext: "Niemand soll es je vergessen, Bauern sorgen für das Essen" oder "Tausche Fakten gegen Ideologie" war an den Traktoren zu lesen.

Marc Bernhard (37), Landwirt in siebter Generation, war mit dabei: "Auch wenn das Wetter heute topp ist, wir Bauern stehen voll im Regen!", machte der Milchbauer sich vor dem Landtag Luft, während darin die Sondersitzung lief.

Kein Wunder: Eigentlich erhalten die rund 7000 landwirtschaftliche Unternehmen in **Sachsen** seit 30 Jahren immer im Dezember rund 240 Euro Zuschuss pro Hektar Land. Dieses Mal werden die EU-Fördermittel aber erst im Februar 2024 ausgeschüttet.

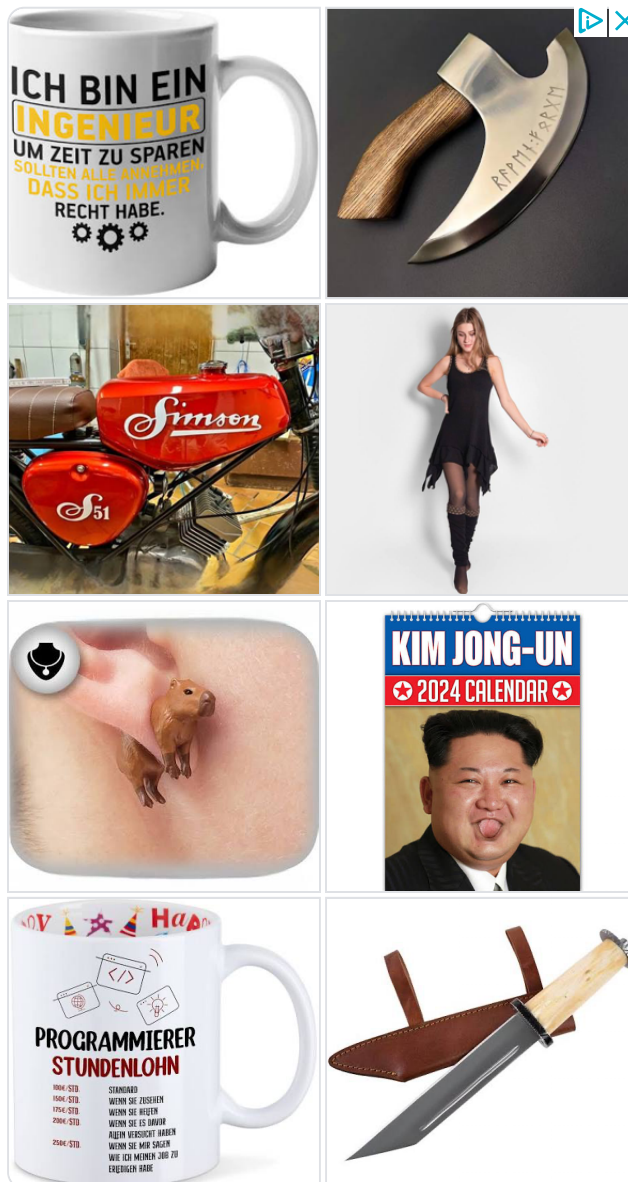


SACHSEN

STRUKTURWANDEL: BUNDESWEHR SOLL DIE LAUSITZ AUFRÜSTEN

Grund dafür: Eine technische Panne im sächsischen Landwirtschaftsministerium.

Anzeige



Kreative Inspirationen shoppen

Krisenmanagement beginnt mit Hiobsbotschaft



Gemeinsam mit hunderten Landwirten demonstrierte Milchbauer Marc Bernhard (37) am Mittwoch vor dem Landtag. © Holm Helis





Bernhard leitet in Freital den letzten Bauernhof mit Milchkühen in siebter Generation. © Steffen Füssel



Mit Bannern bewaffnet taten die Landwirte ihre Meinung kund. © Holm Helis

"Ich bewirtschaftete 100 Hektar Land. Demnach fehlen mir bis zum nächsten Jahr mehr als 200.000 Euro", so der letzte Milchbauer aus Freital. Seine Forderung ist klar formuliert: fristgerechte Auszahlung der Beträge bis Ende Dezember.

Zeitgleich mit der aktuellen Hiobsbotschaft begann für Bernhard allerdings auch das Krisenmanagement: "Was Pachten, Dünger und Saatgut angeht, werde ich meinen Partnern sagen, dass sie ihr **Geld** später erhalten müssen. Dann muss ich versuchen, Geld aus anderen Töpfen zu nehmen, um mein Unternehmen zu retten."

Als Sprecher bei der Demo vor dem Landtag plädierte Marc Bernhard trotz allem dafür, "Mut und Hoffnung nicht zu verlieren. Wir sind die Ernährer unserer Gesellschaft und müssen zusammenhalten."



SACHSEN

DORF ZITTRT VOR KATZENDIEB: WENIGSTENS EINE DER MIEZEN IST JETZT WIEDER DA

Bevor die Landwirte zurück auf den Acker zur Arbeit fahren, sangen sie im

Chor: "Gottlob, dass ich ein Bauer bin."

Abnehmen: Gummies auf dem Prüfstand

Halten Abnehmprodukte wirklich was sie versprechen? Wir haben getestet und der Gewinner hat uns alle überrascht. Jetzt mit Rabattcode vom Hersteller.

gesundheits-vergleich.com | Anzeige

Weiterlesen

Mehr zum Thema **Sachsen**:

OSTDEUTSCHEM MASCHINENBAU GEHT DIE KRAFT AUS: "BETRACHTE KURSÄNDERUNG MIT GROSSER SORGE"

SCHMUDELIG ODER SONNIG? SO WIRD DAS WETTER IN SACHSEN!

STRUKTURWANDEL: BUNDESWEHR SOLL DIE LAUSITZ AUFRÜSTEN